

## Parque de Maria Luisa



Der Maria Luisa Park kann durchaus als eine der größten Attraktionen Sevillas angesehen werden. Der 40 Hektar große öffentliche Park ist eine richtige kleine Oase der Natur und Sevillas primäre Grünfläche, gelegen am Fluss Guadalquivir, welche für die Bürger der geschäftigen Großstadt einen alternativen Platz der Muße darstellt.

Der Park wurde hauptsächlich aus den Gärten des Palastes San Telmos geformt. Der barocke San Telmo Palast selbst war für lange Zeit der Sitz der Heiligen Order der Inquisition, diente aber seit seiner Errichtung im Jahre 1682 einer Vielzahl von Zwecken und Institutionen. Momentan ist er der Sitz der autonomen, andalusischen Regionalregierung.

Ein Überrest der Gärten des Palastes ist, zum Beispiel der Pavillon des spanischen Königs Alfonso XII.

Der Umbau von den Palastgärten zu einem öffentlichen Park fand 1893 statt, die jetzige Form des Parks nahm dieser jedoch erst 1911, unter der Leitung Jean-Claude Nicolas Forestiers, an. Weitere Änderungen am Park wurden durch die iberisch-amerikanische Ausstellung verursacht, welche jeweils einen Teil der Weltausstellung (1929-1930) darstellte und teilweise im Maria Luise Park stattfand. Der Platz Spaniens ist ein großer Halbkreis voller Gebäude, die die spanische Architektur zur Zeit der Renaissance spiegelte und erbaut wurde um der Welt Spaniens technischen Fortschritt zu demonstrieren. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass der Platz Spaniens mehrfach als Location zum Film genutzt wurde. Unter Anderem in „Star Wars Episode 1-2“ (Siehe Bild), aber auch in der Komödie „Der Diktator“ ist die spanische Architektur im Hintergrund zu bestaunen.

Der Park als Ganzes ist gefüllt mit einheimischer und exotischer Flora, gefüllt mit Palmen und Orangenbäumen. Passend zu dieser Flora sind grüne Papageien, jedoch auch einfache Enten und Schwäne, im Park, anzutreffen, zusammen mit einer nahezu verschwenderischen Anzahl von Tauben, vergleichbar u.a. mit dem Markusplatz in Venedig.

Neben den Pflanzen machen vor allem die zahlreichen, üppigen Pavillons, Fontänen und anderen kleinen, architektonischen Wunderwerke, wie u.A die berühmte Fontäne der vier Löwen oder die Fontäne der Frösche, den Maria Luisa Park zu einem Augenschmaus, wie aus einem Märchen aus 1001 Nacht.

**Magische Insel:** Die Isla Mágica ist ein 1997 eröffneter Themenpark, in Sevilla, mit dem Motto „Spaß ohne Grenzen“, der auf dem Gebiet einer 1992er Weltausstellung aufgebaut wurde.



Severin; Kasra Jg.11